

sehr geehrter herr dr. stegner!

immer wieder betonen Sie, für wie bedenklich Sie 1.) das ausschließliche fokussieren auf eine militärische lösung des ukrainekriegs halten, und propagieren stattdessen 2.) die diplomatie hinter verschlossenen türen. zu 1.: ganz Ihrer meinung. zu 2.: warum soll es nur diese 'geheim-diplomatie' sein? **warum bringt nicht 'der westen'**, allen voran die nato, die eu, und gerne auch deutschland, **putins russland nicht dadurch unter zugzwang zu verhandeln, indem man auf offener bühne auf ihn zugeht und ihm anbietet, was er immer gefordert hat** (und sei dies auch nur als vorwand zur verschleierung imperialistischer bestrebungen): nämlich **eine sicherheitsgarantie?!** und zwar **in form einer 'europäischen sicherheitskonferenz'**, in der man ihm eine '**sicherheitszone**' vorschlägt, einen puffergürtel, in dem sowohl russland als auch 'der westen' keine waffen stationieren, die sich für einen angriffskrieg missbrauchen lassen?! inklusive einer internationalen sicherheitsgarantie für die länder in dieser zone?!

auch bzgl. der klar überwiegend von russisch-stämmigen und russophilen menschen bewohnten gebiete der ost-ukraine gäbe es lösungen, die angeboten werden könnten: nämlich neuerliche referenden unter demokratischen bedingungen (d.h. mit gehörigem vorlauf zwecks rückkehr Geflüchteter, zwecks information und 'wahlkampf', von internationalen institutionen überwacht), in denen der bevölkerung verschiedene optionen angeboten werden (unabhängigkeit, autonomes teilgebiet russlands oder der ukraine, mit Russisch und/oder Ukrainisch als amtssprache/n).

warum arbeiten scholz, die spd, die regierung nicht an einer solchen lösung? indem Sie eine solche konferenz oder Ähnliches vorbereiten, dann öffentlich ankündigen und schließlich durchführen?! leute wie Sie sollten m.e. solches vorschlagen und vorantreiben!

und dabei besteht **kein widerspruch zu einer gleichzeitigen, effektiven militärischen unterstützung** der ukraine, die es putin & co. deutlich macht, dass dieser imperialistische krieg auf diesem weg nicht gewonnen werden kann! dass ihm also nur der weg über die angebotenen verhandlungen bleibt, um gesichtswahrend aus der

sackgasse herauszukommen! (ich glaube kaum, dass fdp und cdu/csu, ja nicht mal die linken, von den grünen nicht zu reden, hier etwas einzuwenden hätten.)

ich erlaube mir, zur konkretisierung des vorschlags auf eine petition zu verweisen, die ich in diesem sinne lanciert habe:

<https://www.openpetition.de/petition/online/eine-europaeische-sicherheitskonferenz-zur-beendung-des-ukraine-kriegs-und-der-atomkriegsgefahr> , auch wenn - leider bezeichnenderweise - nur sehr wenige unterschrieben haben (sie ging auch an alle mdb's, und zahlreiche teilnehmer an der öffentlichen debatte). leider starren die einen nur auf die militärische lösung, und die anderen nur auf die 'pazifistische'... beides wird aber nur im verbund funktionieren!

überlegen Sie also bitte, ob Sie diesem ansatz nicht etwas abgewinnen können, und setzen Sie sich ggf. für dessen realisierung ein! eigentlich müsste Sie Ihre position - zurückhaltung gegenüber waffenlieferung bei gleichzeitigem "ja", betonung der wichtigkeit von verhandlungen - dazu bringen, in dieser richtung voran zu gehen, oder?!

mit vielem dank für Ihre aufmerksamkeit und freundlichen grüßen!  
h. werner

cc. an olaf scholz, franz müntefering, falko droßmann, marie-agnes strack-zimmermann, roderich kiesewetter, anton hofreiter, sahra wagenknecht, franz alt

ps: **was** sollte man **putin** denn **sonst in friedensverhandlungen anbieten?** was anderes als eine solche sicherheitsgarantie in form einer sicherheitszone? soll man ihm anbieten, dass er einen teil dessen, was er sich genommen hat, behalten darf, damit er vielleicht (bis zur nächsten offensive) zufrieden ist? das würde einen gefährlichen präzedenzfall für ähnliche bestrebungen schaffen (wer einen krieg beginnt, wird sich am ende schon einen happen aus der beute reißen können...) oder soll man ihm als 'friedenslösung' ein zweites afghanistan anbieten: den schändlichen rückzug mit eingezogenem schwanz? beides geht nicht. aber eine effektive

sicherheitslösung geht. das hat putin offiziell als ziel angegeben. das wäre im sinne der nato als verteidigungsbündnis! das wäre im sinne aller, die frieden wollen!